

Aryna Sabalenka krönt sich zur US-Open-Siegerin und stoppt Pegulas Traum

Aryna Sabalenka sichert sich den US-Open-Titel 2023 in einem spannenden Finale gegen Jessica Pegula mit 7:5, 7:5.

In einem spannenden Finale der US Open konnte Aryna Sabalenka ihre Nerven behalten und sich den ersten Titel in New York sichern. Nach einem intensiven Match, das sich über 1 Stunde und 53 Minuten erstreckte, besiegte die Belarussin die amerikanische Spielerin Jessica Pegula mit 7:5, 7:5. Der Gewinn dieses Matches markiert Sabalenkas dritten Grand-Slam-Triumph, was ihre Position als eine der besten Spielerinnen der Welt weiter festigt.

Pegula, die im ersten Grand-Slam-Finale ihrer Karriere stand, merkte man den Druck der Heimspielatmosphäre an. Trotz ihres starken Spiels konnte sie gegen den druckvollen Spielstil Sabalenkas nicht genügend Gegenwehr leisten, insbesondere in entscheidenden Momenten. Zunächst war Pegula in der Lage, das Match offen zu gestalten und erkämpfte sich einen frühen Break-Vorteil, doch Sabalenka konterte schnell und dominierte die Ballwechsel mit ihrem kraftvollen Tennis.

Emotionale Höhepunkte im Arthur Ashe Stadium

Das Arthur Ashe Stadium, bekannt für seine elektrische Atmosphäre, war an diesem Tag bis auf den letzten Platz gefüllt. Prominente Zuschauer wie der Formel-1-Rekordweltmeister Lewis Hamilton und Basketball-Superstar Stephen Curry

unterstützten Pegula aus der ersten Reihe. Der Lärm und die Begeisterung des Publikums schienen Pegula zu motivieren, doch die 30-jährige Amerikanerin konnte den Druck nicht lange standhalten. Als sie im ersten Satz bei 5:6 eine einfache Rückhand ins Netz schlug, war der Schock im Publikum spürbar und auch in Pegulas Gesicht ablesbar.

Sabalenka hingegen, die im Vorjahr im Finale einen ähnlichen Rückschlag erlitten hatte, zeigte eine beeindruckende mentale Stärke. Sie ließ sich nicht beirren, als Pegula schließlich im zweiten Satz zu einer 5:3-Führung aufholte. Der Spielverlauf war wechselhaft und die Spannung zum Greifen nah. Sabalenka erzielte das entscheidende Break zurück, und das führte zu ihrem zweiten Matchball, den sie erfolgreich umsetzte.

Nach dem letzten Punkt war es für Sabalenka ein befreiendes Gefühl, als sie sich auf den Rücken fiel und den Jubel ihrer Fans erlebte. Die Dominanz ihres aggressiven Spielstils, kombiniert mit einer bemerkenswerten Widerstandsfähigkeit, machte den Unterschied in diesem entscheidenden Moment aus. Während Pegula über ihren ersten großen Triumph nachdachte, hatte Sabalenka endlich ihren Traumtitel in New York erreicht.

Der Tag war nicht nur entscheidend für die Karriere von Sabalenka, sondern auch für Pegula, die trotz der Niederlage ihr Potenzial auf der großen Bühne unter Beweis stellte. In Zukunft könnte sie ohne Zweifel eine ernsthafte Herausforderung für die besten Spielerinnen darstellen. Der Tenniswelt bleibt das Match und seine unvorhersehbaren Wendungen im Gedächtnis, das die Sportbegeisterten auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle mitgenommen hat.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de